

Verfahren bei erforderlicher Literatursuche

Für alle Hochschulangehörigen von außen erreichbar:

- **ProQuest E-Book Central Plattform** (Authentifizierung über Shibboleth)

Aufruf des Links über die [THGA-Homepage](#).

Die bereits erworbenen Titel sind zusätzlich auch über [unseren Bibliothekskatalog](#) recherchierbar.

- **Inhalte 2017 und 2018 Wissenschaft Nomos** (Zugriff über Shibboleth unter [diesem Link](#) möglich)

Für die Hochschule kostenlose DFG-geförderte Nationallizenz, im Gebiet Wirtschaft können relevante Titel dabei sein.

- **Open-Access-Titel von Springer** können [hier](#) recherchiert werden.

- Bei Interesse am **WEKA Businessportal** oder der **Datenbank SciFinder** nehmen Sie bitte mit dem Bibliothekspersonal Kontakt auf.

Nur auf dem Hochschulgelände zugänglich:

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Homeoffice ist die Erreichbarkeit über VPN möglich.

- **DIN-Normen** über [diesen Link](#).
- **EBSCO Business Source Premier** über [diesen Link](#).
- **FIZ Technik (DOMA / ZDEE)** über [diesen Link](#).
- **Materialatlas** über [diesen Link](#).
- **Zeitschriften des Verlages Springer Nature** über [diesen Link](#). (Zeitschriftenvolltexte verfügbar, E-Books nur über die E-Book-Plattform ProQuest E-Book-Central als Einzelkäufe)
- **VDE-Normen** über [diesen Link](#).
- **WISO-NET** über [diesen Link](#).
- **Wiley Online Library** über [diesen Link](#). (Zugriff auf Zeitschriftenvolltexte)

Verfahren bei erforderlicher Literatursuche

Für Literatursuche:

Studierende sollten per Telefon oder E-Mail zunächst Kontakt mit den Bibliotheksmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern aufnehmen und mitteilen, welche Art von Literatur sie benötigen und für welchen Zweck.

E-Mail: bibliothek@thga.de

Telefonnummern siehe [Homepage](#).

Die Bibliotheksmitarbeiterinnen können dann gleich entsprechend beraten:

1. Hinweis auf die von außen verfügbaren Recherchemöglichkeiten (siehe oben)
2. Wird ein Titel als E-Book benötigt, der noch nicht verfügbar ist, können Studierende einen Anschaffungsvorschlag an die Bibliothek stellen. Ist der Titel auf der E-Book-Central verfügbar, kann er von der Bibliothek erworben werden – allerdings nur, wenn zu erwarten ist, dass das Werk dauerhaft von Interesse sein könnte. Ist es das nicht, weil es sich zum Beispiel um sehr spezielle Literatur handelt, ist eine Fernleihe normalerweise sinnvoller. Auch für Printmedien können Anschaffungsvorschläge gemacht werden.
3. Werden Printmedien benötigt, können die Studierenden einen Termin vereinbaren. Vorzugsweise sollen die gewünschten Titel im Vorfeld gemeldet werden. Die Ausleihe erfolgt kontaktlos. Studierende müssen an der Zentrale Bescheid geben, zu wem sie wollen.

Fernleihbestellungen können wieder aufgegeben werden! Fernleihbestellungen sind sinnvoll für die Literatur, die die THGA nicht selbst im Bestand hat und deren Kauf nicht sinnvoll oder möglich ist. Sobald die Bestellung eingetroffen ist, können Studierende sich die Bücher – wie unter Punkt 3 beschrieben – in der Bibliothek abholen.

Rückgaben von Medien sind wieder möglich.

Die Arbeitsplätze stehen noch nicht wieder zur Verfügung, eine Einsicht von Abschlussarbeiten kann aber nach Terminvereinbarung ermöglicht werden.

(Stand: 25. September 2020)